

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Auf den Spuren des Mannes aus Nazareth

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



1.C.46
Bibel und biblische Geschichten
Auf den Spuren des Mannes aus Nazareth – Die Lebenswelt Jesu kennenlernen

Maria Maria Emswold, Pädagogin



Der jüdische Jungmann Jesus ist neu in der Provinz Galiläa. Er freundet sich mit David an, einem jüdischen Jungen, der ihm die Sprache und die Regeln eines völlig unbekanntes Gebietes kennen lehrt. Auch immer wieder mit Jesus aus Nazareth in Kontakt. Sie erleben Szenen aus dem Evangelium, die David seinen jüdischen Freund erklärt. So lernen die SchülerInnen auch das Leben jenseits der biblischen Hintergrund der Lebenswelt zu kennen, in der die Evangelien beleuchtet sind.

KOMPETENZPROFIL

Klassische: SK
Digitale: SK
Komplexes: SK

Thematische Bereiche: Jesus von Nazareth, die Bibel, Glaubensgründen des Neuen Testaments, Palästina zur Zeit Jesu
Medien: Bibel, Karten, Bibliothek, Grafiktablets, Smartphones

© Cornelsen
© Cornelsen
© Cornelsen

Auf einen Blick

1./2. Stunde

Thema:	Von Rom in die Provinz – Wo lebte Jesus?
M 1	Von Rom in die Provinz – Das alte Israel erkunden
M 2	Das Römische Reich – Mit einer Karte arbeiten
M 3	Auf nach Cäsarea! – Die Provinz Judäa
M 4	Was liegt wo in Judäa? – Eine Karte beschriften
Inhalt:	Der Römerjunge Marcus zieht mit seiner Familie in die römische Provinz Galiläa. Die Lernenden begleiten ihn und lernen seine neue Heimat, das alte Israel, kennen.
Benötigt:	digitale Endgeräte, Internetzugang, Kartenprogramm (z. B. Google Maps), ggf. verschiedenfarbige Kärtchen für das Cluster zu Beginn der Stunde

3. Stunde

Thema:	Ein neuer Freund – Jesus wendet sich den Ausgegrenzten zu
M 5	Aufregung in Jerusalem – Jesus kommt in die Stadt
M 6	Ein neuer Freund und eine seltsame Begegnung
M 7	Jesus und der Zöllner
Inhalt:	Marcus trifft den jüdischen Jungen David. Gemeinsam beobachten die Lernenden eine Begegnung zwischen Jesus und dem Zöllner Zachäus. Sie informieren sich über den Aufbau der damaligen Gesellschaft und erklären, weshalb es nicht selbstverständlich ist, dass Jesus sich einem Zöllner zuwendet.
Benötigt:	digitale Endgeräte, Internetzugang

4. Stunde

Thema:	Der jüdische Glaube in Jesu Leben
M 8	Der jüdische Glaube und Jesus – Am Sabbat flucht man nicht!
Inhalt:	Marcus erlebt in Davids Familie die Vorbereitungen auf den Sabbat und gewinnt Einsicht in diese jüdische Tradition. Deutlich wird das Konfliktpotenzial der Lehre Jesu in Bezug auf die jüdischen Gesetze.
Benötigt:	digitale Endgeräte, Internetzugang

5. Stunde

Thema:	Jesus, der gute Hirte – Ein christliches Ursymbol und seine Bedeutung
M 9	Jesus, der gute Hirte – Ein Bild deuten
M 10	Auch ein schwarzes Schaf geht nicht verloren
Inhalt:	Marcus und David haben sich verlaufen. Sie begegnen einem Hirten, der ihnen hilft. Die Lernenden erarbeiten sich die Bedeutung der Metapher des guten Hirten in Bezug auf Jesus.
Benötigt:	digitale Endgeräte, Internetzugang, Bibeln

6. Stunde

Thema:	Hoffnung oder Sorge? – Bedeutung und Wirkung der Wunder Jesu auf seine Umwelt
M 11	Wenn das kein Wunder ist! – Wunder damals und heute
Inhalt:	Marcus und David erleben Jesu Wundertaten. Sie erkennen, welche Rolle der Messias für die Juden spielt. Die Lernenden reflektieren die Frage nach der Bedeutung von Wundern damals und heute.
Benötigt:	digitale Endgeräte, Internetzugang, ggf. bunte Klebepunkte

7. Stunde

Thema:	Der Tod Jesu – Warum starb Jesus am Kreuz?
M 12	Jesu letzte Tage
M 13	Ans Kreuz mit ihm! – Warum Jesus sterben musste!
Inhalt:	Marcus und David sind in Jerusalem. Sie erleben die Aufregung um die Verurteilung Jesu hautnah. Die Lernenden erarbeiten die Gründe für Jesu Verurteilung und deuten den Tod Jesu als Konsequenz seines Lebens und seiner Botschaft.
Benötigt:	digitale Endgeräte, Internetzugang

Von Rom in die Provinz – Das alte Israel erkunden

M 1

In dieser Reihe begleiten wir Marcus, den Sohn eines römischen Soldaten. Mit ihm lernen wir spannende Dinge über Israel, das Land, in dem Jesus geboren wurde und das Reich Gottes verkündete. Dort wurde er zum Tode verurteilt. Dort starb er am Kreuz.

Aufgaben

- Überlege, was du bereits über Jesu Lebenswelt weißt. Notiere deine Kenntnisse.
 - Kennst du Personen, die ihn in seinem Leben begleiteten?
 - Fallen dir Berufe ein, die im Neuen Testament genannt werden?
 - Erinnerst du dich, wer die Herrschaft über Israel hatte, als Jesus lebte?
 - Weißt du, welchen Religionen Jesus im Alltag begegnete?



Was weiß ich über das Land, in dem Jesus lebte? – Meine Mindmap

<p>Menschen, die Jesus begleiteten</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ _____ ▪ _____ ▪ _____ ▪ _____ ▪ _____ 	<p>Wer hatte die Herrschaft über das Land, in dem Jesus lebte?</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ _____ <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px auto; width: fit-content;"> <p>Was weiß ich bereits über das Lebensumfeld Jesu?</p> </div> <p>Welchen Religionen begegnete Jesus im Alltag?</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ _____ ▪ _____ 	<p>Berufe, von denen das Neue Testament erzählt</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ _____ ▪ _____ ▪ _____ ▪ _____ ▪ _____
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

- Lies das erste Kapitel der Geschichte von Marcus. Bearbeite dann die digitale Aufgabe dazu unter <https://learningapps.org/watch?v=pkxpzwpk324>.



Von Rom in die Provinz

Als Marcus an diesem Nachmittag nach Hause kommt, merkt er sofort, dass die Stimmung anders ist als sonst. Überall im Haus ist Betrieb. Ein nervöses Flimmern liegt in der Luft. Als er ins Atrium kommt, sieht er seinen Vater, der den Angestellten Anweisungen gibt. Seine Mutter überwacht das Packen von Truhen und Kisten. Es ist also so weit: Sein Vater Titus Valerius, ein Zenturio der römischen Legion, hat seinen nächsten Einsatzort zugewiesen bekommen. Schon bald werden sie sich auf den Weg machen. Seit Wochen denkt Marcus darüber nach, wohin es wohl gehen wird: Zu den alten Pyramiden nach Ägypten oder nach Gallien, wo die Männer lange Bärte tragen und nur Bier trinken?

Marcus läuft zu seinem Vater und zieht ihn an seinem roten Mantel zur Seite. „Vater, wohin wird es gehen, bitte sag es mir.“ „Ich werde nach Galiläa versetzt, Marcus. Also pack keine dicken Wintersachen ein“, erwidert ihm sein Vater lächelnd. „Galiläa, wo soll das denn sein? Oder meinst du Gallien?“, fragt Marcus verwundert. Doch sein Vater schüttelt den Kopf.

Was liegt wo in Judäa? – Eine Karte beschriften

M 4

Marcus erstellt auf der Basis seiner Recherchen eine Skizze der Region Judäa und versieht sie mit Anmerkungen. Fasse hier das Wichtigste für dich zusammen.

Aufgaben

1. Notiere die Informationen aus der Schriftrolle in den Textfeldern.
2. Beschrifte die Zahlen mit den passenden Namen der Orte, Flüsse und Seen.



1. _____ 3. _____ 5. _____
 2. _____ 4. _____ 6. _____

3. Auf dem Heimweg trifft Marcus Cornelia, ein Mädchen aus seiner Nachbarschaft. Neugierig fragt sie ihn, wohin genau er denn nun umziehen wird. Da erzählt er ihr, was er über seine neue Heimat alles erfahren hat. Entwirf einen Dialog zwischen Marcus und Cornelia, in den du die gerade recherchierten Informationen einbaust.
4. In der römischen Schriftrolle finden sich keine Informationen über Bethlehem, den Geburtsort Jesu, und Cäsarea, den neuen Wohnort von Marcus. Informiere dich im Internet und vermerke diese beiden Orte in der Karte.



Die Provinz Judäa – Gebiete, zentrale Orte und Flüsse



Galiläa:

Samaria:

Judäa:

Zeichnung: Katharina Friedrich

Jesus, der gute Hirte – Ein Bild deuten

M 9

Unzählige Menschen stehen an der Straße, wenn Jesus kommt. Viele verbinden große Hoffnungen mit ihm.

Aufgaben

1. Betrachte das Bild.
 - a) Beschreibe, was dargestellt ist.
 - b) Erkläre, welche Eigenschaften ein (guter) Hirte für dich hat.
2. Lies dann, wie die Geschichte von Marcus weitergeht.
 - a) Überprüfe dein Textverständnis mithilfe der LearningApp:
<https://learningapps.org/watch?v=pviquvfz324>
 - b) Erkläre mithilfe des Textes, welche Verantwortung ein Hirte zur Zeit Jesu hatte. Überprüfe dein Wissen anschließend mit der LearningApp:
<https://learningapps.org/watch?v=pv0vfk6rt24>
 - c) Schlage in der Bibel die Stelle Lk 15,4-7 nach. Lies das Gleichnis. Ergänze dann den Lückentext in der digitalen Aufgabe:
<https://learningapps.org/watch?v=ptjf32i9j24>
3. Was sagt das Gleichnis über Jesus, den wir Christen als „guten Hirten“ bezeichnen?
4. Heute gibt es nur noch wenige Hirten. Dafür gibt es viele andere Berufe, die Eigenschaften wie Fürsorge, Verantwortung oder Barmherzigkeit verkörpern. Mit welchem Berufsbild würdest du Jesus heute vergleichen? Erkläre deine Idee.
5. Entwirf ein eigenes Bild, das Jesus darstellt. Setze es in Beziehung zu deinen Ideen aus Aufgabe 4.



Jesus als guter Hirte



Bild: Christus als guter Hirte, frühchristliche Wandmalerei, 3. Jh. n. Chr., Rom, Priscilla-Katakomben. AKG-images/Erich Lessing.

M 16

Da bin ich wieder!

Du hast viel darüber gelernt, wer Jesus war und wie die Welt aussah, in der er lebte. Vieles ist heute anders. Wäre Jesus heute unterwegs, er würde anders auftreten als vor über 2000 Jahren. Was wäre, wenn ...? Stelle Vermutungen an, wie es sein könnte, wenn er heute unter uns wäre.

Aufgaben



1. Wie würde Jesus heute auftreten? Überlege, wie uns Jesus wohl begegnen würde, wenn er heute lebte:

- Welche Eigenschaften hätte Jesus?
- Wie würde er leben?
- Welche Botschaft würde er verkünden?
- Wo träge er auf Herausforderungen?
- Welchen Themen würde er sich widmen?



2. Bildet nun Kleingruppen. Entwerft eine Szene oder eine Situation, in der Jesus heute auftritt. Setzt die Szene kreativ um. Ihr könnt ...

- ... eine Geschichte schreiben.
- ... einen Comic gestalten.
- ... ein Stop-Motion-Video drehen.
- ... ein Rollenspiel entwerfen etc.

Jesus heute: Wie sähe das aus?



© LightFieldStudios/Getty Images Plus



Aufgabe

3. Scanne den QR-Code. Teste dein Wissen über Jesus und die Welt, in der er lebte. Ihr könnt auch gegeneinander antreten: <https://learningapps.org/watch?v=p63oiaana24>.

So werden alle kreativen Produkte gewürdigt und die Lerngruppe hat im Anschluss die Möglichkeit zum Austausch und zur Diskussion.

Hinweis

Die LearningApps können Sie über die folgenden Weblinks modifizieren:

<https://learningapps.org/display?v=pviquvfz324>

<https://learningapps.org/display?v=pv0vfk6rt24>

<https://learningapps.org/display?v=ptjf32i9j24>

Rufen Sie dazu den Link auf und klicken Sie links unten auf „ähnliche App erstellen“. In der Maske können Sie dann Veränderungen vornehmen und die geänderte App in Ihrem persönlichen Account abspeichern. Bitte beachten Sie, dass sich dadurch der Zugangslink für die Schülerinnen und Schüler ändert.



Erwartungshorizont (M 9)

Aufgabe 1a

Das Fresko zeigt einen jungen Mann mit lockigem Haar und einem sanften Gesichtsausdruck. Er trägt eine Tunika. Auf seinen Schultern liegt ein Schaf. Um ihn herum sind weitere Schafe dargestellt. Der Hintergrund des Freskos ist schlicht und hell. Die Szene strahlt Ruhe und Frieden aus.

Aufgabe 1b

Ein guter Hirte sollte für seine Schafe sorgen, sie beschützen und sich um ihr Wohlergehen kümmern. Er sollte geduldig sein und ihnen den richtigen Weg zeigen. Außerdem sollte er verantwortungsbewusst sein und darauf achten, dass keine Schafe verloren gehen.

Aufgabe 2a

- Marcus und David begeben sich auf eine ihrer Entdeckungstouren.
- Sie entfernen sich weit von zu Hause und gehen weit hinaus.
- Marcus und Davis wissen plötzlich nicht mehr, wo sie sind.
- Die Jungen erblicken einen Hirten, der ihnen weiterhelfen will.
- Der Hirte ist auf der Suche nach einem Schaf.
- Der Hirte erklärt den Jungen seine Aufgaben.
- Die drei suchen gemeinsam das Schaf.
- David entdeckt das verlorene Schaf.
- Marcus und David gehen nach Hause.

Aufgabe 2b

Ein Hirte sucht verloren gegangene Schafe. Er schützt die Schafe vor Gefahren wie gefährlichen Tieren, Schluchten oder Unwettern. Er kümmert sich darum, dass die Herde gut versorgt ist und zu essen und zu trinken hat. Er bleibt Tag und Nacht bei der Herde und passt auf sie auf, manchmal unter Einsatz seines eigenen Lebens. Der Hirte ist verantwortlich für die Tiere von anderen Leuten.

- Schafe, die verloren gehen, muss der Hirte suchen.
- Eine Schafherde ist vielen Gefahren ausgesetzt.
- Ein Hirte muss seine Tiere schützen.
- Der Hirte zeigt der Herde den Weg zu grünen Wiesen und frischen Quellen.
- Manchmal muss der Hirte für die Herde sein eigenes Leben riskieren.
- Der Hirte bleibt Tag und Nacht bei seiner Herde.
- Nach einigen Wochen oder Monaten bringt der Hirte die Schafe zurück zu ihren Besitzern.

- Warum entscheidet sich David, in Jerusalem zu bleiben? Weil er Jesus nachfolgen möchte.
- Was bedeutet es für die Menschen, dass Jesus lebt? Sie hoffen, dass der Tod nun keine Macht mehr hat.
- Warum entscheidet sich Markus, Jesus nachzufolgen? Weil er glaubt, dass er der Messias ist.

Aufgabe 2

David will Jesus nachfolgen, weil er davon überzeugt ist, dass Jesus trotz seines Todes am Kreuz weiterlebt. Er ist sich gewiss, dass Jesus von den Toten auferstanden ist. Für David und viele andere Anhänger Jesu ist dies ein Beweis dafür, dass Jesus der Messias ist und dass seine Botschaft der Hoffnung und Befreiung weiterhin Gültigkeit hat.

Aufgabe 3

Das Christentum predigt Nächstenliebe und Fürsorge für die Ausgeschlossenen und Armen. Es holt diejenigen wieder in die Gesellschaft hinein, die am Rande stehen. Es ist überzeugt, dass alle vor Gott gleich sind, dass wir alle Kinder Gottes sind.

Aufgabe 4

Christen glauben an ein Weiterleben nach dem Tod. Das ist ein wesentlicher Teil der christlichen Botschaft und der Hoffnung, die mit diesem Glauben verbunden ist. Christen glauben bis heute, dass Jesus weiterhin unter uns gegenwärtig ist. Nachfolge bedeutet, seinen Lehren zu folgen, seinen Weg zu leben und seine Botschaft zu verbreiten. Das kann auch im Kleinen geschehen, z. B. in praktizierter Nächstenliebe, im Gottesdienstbesuch, im Gebet.

9. Stunde

Hinweise (M 16)

Einstieg

M 16 dient der Wiederholung und der kreativen Umwälzung der zuvor erworbenen Kenntnisse. Die Lernenden transferieren ihr Wissen in ihre Lebenswelt. Anhand von Leitfragen überlegen sie, wie Jesus heute wohl auftreten würde.

Erarbeitungsphase

Die Lernenden bilden Kleingruppen, in denen sie kooperativ ihre kreativen Potenziale entfalten können. Die Lehrkraft sollte zur Bearbeitung der Aufgabe ausreichend Zeit zur Verfügung stellen.

Ergebnissicherung

Die Ergebnisse können als eine Art Projektarbeit die Unterrichtsreihe abschließen. Wichtig ist, dass die Lernenden ihre Umsetzung entsprechend erklären und ihre Ideen einordnen. Sichtung und Sicherung der Produkte erfolgen im Plenum.

Mögliche digitale Tools zur Umsetzung könnten sein:

- <https://www.storyboardthat.com> zur digitalen Gestaltung von Comics
- StopMotion-App zum einfachen Gestalten von Stop-Motion-Filmen
- BookCreator-App, um digitale Bücher zu erstellen
- <https://www.canva.com> zum Gestalten kreativer Plakate und Präsentationen

